



Pfarrblatt

Suben



#Teamgeist

Liebe Pfarrbevölkerung!



Bild Michael Brandstätter

Menschen, die ein gemeinsames Ziel haben oder die etwas miteinander verbindet, bilden sich gerne zu Gruppen oder Teams zusammen.

Wir kennen das aus dem Sport und Vereinswesen, aber auch aus Fachausschüssen der Pfarre oder Gemeinde oder wie z. B. bei der Herzeraktion der Jungschar. Ein gutes Zusammenspiel, aber auch die Stärkung - bei Niederlagen oder Rückschlägen - durch die Gemeinschaft ist wichtig.

Zusammenspiel gibt es dort, wo gemeinsame Interessen vertreten werden, wie z. B. bei der Gründung der Bücherei zwischen Pfarre und Gemeinde. So entsteht ein Netzwerk aus Teams und Gruppen aufgrund von Interessen und Gemeinsamkeiten. Teamgeist wird im Mannschaftssport spürbar & sichtbar, merkbar wenn Menschen fehlen, es im Team Ungereimtheiten gibt oder mancher destruktiv wirkt, wo dies nicht angebracht ist.

Was macht Teamgeist aus?

Grundvertrauen, gegenseitiges Verständnis, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und gegenseitige Transparenz, Klarheit der inhaltlichen Ziele und Motivationen jeder/s Einzelnen. Jede/r hat seine Aufgabe, einen eigenen Platz im Team und trägt Verantwortung für die gemeinsame Sache. Doch auch Persönliches hat seinen Wert im Team, da dadurch Beziehung untereinander entsteht und damit die Kollegin mehr ist als eine Mitarbeiterin. Das vermitteln wir auch den Firmlingen in der Firmvorbereitung.

Ein Team ist anders als eine Gruppe, was wir an den Begrifflichkeiten wie z. B. Sprecher und gemeinsam getragener Verantwortung verstehen.



Auch die Art der Leitung unterscheidet sich, vielfach zeichnet sich die Leitung einer Gruppe dadurch aus, dass dies die Person ist, die am meisten ausführende Tätigkeiten hat, die voran geht, Letztverantwortung hat und wenn es hart auf hart kommt alleine dasteht. Teamleitung hat den Blick vor allem auf das Team, die Teamkultur, und das, was dem Team die Arbeit ermöglicht.

Teamgeist ist dennoch nicht immer machbar, doch vertrauen wir als Christen darauf, dass der Geist (Hl. Geist) wohl im Team wirkt im Einsatz füreinander. Viel Freude beim Lesen des Pfarrblattes #Teamgeist.

Teamgeist gesucht - im Seelsorge-Team

Wer sich mit dem Zukunftsweg oder mit der Frage "Wie kann eine Pfarre geleitet werden, wenn kein Pfarrer mehr vor Ort ist?" beschäftigt, stößt auf den Begriff **Seelsorge-Team**. Und es geht dabei tatsächlich um Team-Arbeit. Jeder der 4 (oder mehr) Menschen dieses Teams übernimmt eine Grundfunktion von Kirche (Siehe Artikel: 4 Grundfunktionen von Kirche), die er oder sie im Blick hat, Impulse setzt, mit den MitarbeiterInnen in der Pfarrgemeinde, die am ehesten dieser Grundfunktion zugehören in Kontakt ist und im Pfarrgemeinderat das einbringt, was für das Leben dieser Grundfunktion wichtig ist.

Im Seelsorge-Team sind Ehren- und Hauptamtliche, die die Pfarrgemeinde leiten und führen, sich die Aufgaben teilen, einander stärken, Ideen entwickeln, Arbeitsgruppen & Fachausschüsse begleiten, in Beziehung stehen mit Menschen aus Vereinen, Organisationen, diözesanen Ämtern, den hl. Geist wirken lassen in den Gesprächen, Begegnungen, Aktionen, ...

Du siehst als deine Stärken. Du würdest diese noch gerne weiter entwickeln z. B. :

- Freude am Führen und Leiten
- Arbeit als Team
- Kommunikationsfähigkeit
- Inspirierender Austausch
- Hoffnungsgebend für das gemeinsame Wirken der Pfarrgemeinde
- Inhaltliches Interesse an einer der 4 Grundfunktionen von Kirche

Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme mit uns:

Pfarramt (07711/2243 Mittwoch vormittags)

Maria Wollersberger (0664/5052218)

Romi Lechner (0676/6719076)

PAss. Michael Brandstätter (0676/8776-5333)

Liebe Subenerinnen und Subener!



Bild: Maria Wollersberger

Als im Herbst 2020 die Infektionszahlen in die Höhe geschossen sind und dadurch die Corona-Vorschriften verschärft werden mussten, hat sich die Gemeinde sofort bereiterklärt, uns für die Gottesdienste den Veranstaltungssaal kostenlos zur Verfügung zu stellen. Wir haben dort schöne Feste gefeiert. Ich möchte an Weihnachten, Ostern und Pfingsten erinnern. Jetzt gehen die Zahlen Gott sei Dank zurück und es wird uns möglich sein, ab dem 11. Juli die Gottesdienste wieder im Pfarrsaal zu feiern.

Nachdem sich unsere Aufenthalte im Veranstaltungssaal dem Ende nähern, ist es an der Zeit, **DANKE zu sagen**. Danke unserem Bürgermeister Markus Wimmer, dem Altbürgermeister Ernst Seitz, dem Amtsleiter Ecker Alois, den Damen im Büro der Gemeinde und den Gemeindebediensteten. Sie haben sich um alles gekümmert: Heizung, Sessel, Desinfektionsmittel etc. Wenn es Fragen von unserer Seite gab, haben wir immer ein offenes Ohr gefunden. Danke !!!



SOar-Ferl Juventus

Ich hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Suben und noch einmal ein herzliches Vergelts Gott.

Am 11. Juli nach dem Gottesdienst möchten wir zu einer Kirchenbesichtigung einladen. Was ist geschehen und wie geht es 2021 und 2022 weiter. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor der Kirche.

**Für die Pfarre Suben
Maria Wollersberger
PGR Obfrau**



Vorstellungsgottesdienst 2020

4 Grundfunktionen von Kirche

Das christliche Glaubensleben spielt sich in diesen 4 Grundfunktionen von Kirche ab.

Gemeinschaft (Koinonia)

Dies meint Teil-Habe, Teil-Gabe und Teil-Nahme, die zeitlich und räumlich entgrenzt ist. In der Gemeinschaft wird wertgeschätzt, wer da ist (egal wie oft). Koinonia schafft einen gastfreundlichen Raum, der Haltungen, Verhaltensweisen und Räume zu einer Atmosphäre des guten Zusammenlebens verdichtet.

Nächstenliebe (Diakonia/Caritas)

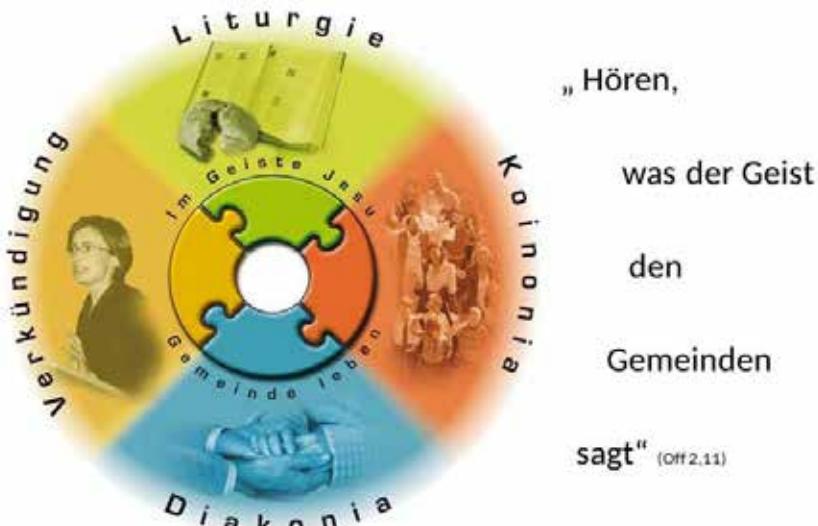
Nächstenliebe richtet sich an alle Menschen und die Schöpfung. Sie hat die Nöte der Mitmenschen im Blick, bringt Hilfe, die bei Betroffenen ankommt und bildet Kooperationen mit anderen Organisationen.

Spiritualität (Liturgia)

Dies meint das gottesdienstliche Leben der Pfarrgemeinde. Nicht nur in Worten, sondern in Zeichen, Ritualen und Symbolen leben wir die Ganzheit unseres Glaubens und stärken uns als Gemeinschaft.

Verkündigung (Prophetie)

Der Verkündigungsdiensst gibt dem Wort Gottes Raum in unserer Zeit und unserer Sprache und hört auf das, was der Geist Gottes uns heute sagt. Das religiöse Wissen im Blick auf Jesu Leben im Kontext des heutigen Lebens auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck zu bringen, meint Verkündigung.



Neue Sichtweisen für neue Zeiten - Pastorale Leitlinien der Diözese Linz

**„Was nicht angenommen wird, kann nicht verwandelt werden.
Was nicht in Freiheit gedeiht, gedeiht überhaupt nicht.“ - Bischof Joachim Wanke**



„Entscheidend für eine lebendige Kirche ist das Zeugnis von Menschen, die sich zu Gott bekennen und aus dem Evangelium leben“

*Dr. Manfred Scheuer
Bischof der Diözese Linz*

Das Wahrnehmen der Zeichen der Zeit war der Kirche immer schon ein großes Anliegen. Die Wahrnehmung und der Blick auf die Gesellschaft ließen erkennen, dass sich ein Wandel abzeichnet und die Menschheit, die stets unterwegs ist, neue Wege geht. Bereits in den Neunzigerjahren hatte die Diözese Linz im Prozess „Seelsorge in der Zukunft“ drei Grundsätze festgelegt, nach denen sich die pastoralen Leitlinien ausrichten.

- Die Pfarrgemeinden sollen leben in und als Pfarrgemeinden, als kategoriale Gruppen (Seelsorge bei Kindern, Jugend, Alten, Kranken, ...), als Personalgemeinden.
- Die Pfarrgemeinden sind Subjekt der Seelsorge, die Menschen sind Subjekt, d.h. sie gestalten ihr Glaubensleben in den Pfarrgemeinden selbst.
- Die Pfarrgemeinden stehen in Beziehung zu anderen Pfarrgemeinden, zur Diözese, zur Weltkirche.

Am Ende dieses mehrjährigen Weges standen die Pastorale Leitlinien, die 2001 erschienen und nach einer Überarbeitung 2018 als „Fortschreibung der Pastorale Leitlinien“ veröffentlicht wurden. Es ging dabei um eine Erneuerung der Kirche in einer Zeit des Wandels. **So gilt es den Wandel wahrnehmen, den Wandel annehmen und den Wandel gestalten.**

Die Frage sei, was die Diözese leite, um in diesem Wandel unterwegs sein zu können. Bilder sagen mehr als Worte und dynamische Bilder sollen die Texte unterstreichen: Kirche als Netzwerk von „Oasen“, „Herbergen“, „Zelten“ oder „Berghütten“. Es gehe um eine „geistliche Grundversorgung“ von Menschen auf ihrer Suche nach dem gelingenden Leben. Pfarren, Gemeinden sollten sich als Orte der Stärkung, der Inspiration, als Quellen der erneuernden Kraft von Gottes Liebe und Barmherzigkeit verstehen, so die Grundintention.

Der Zukunftsweg fußt auf dieser Arbeit. Dem Leitsatz „nah bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft“ treu, musste sich die Diözese anstehenden Themen ehrlich und mutig stellen und als lebendige Kirche neue Wege wagen. Es braucht eine thematische und auch strukturelle Weiterentwicklung, die dem Grundauftrag von Kirche und der Lebensrealität der Menschen von heute Rechnung trägt. Zu 8 Themenfeldern wurden Arbeitsgruppen eingesetzt, die sich mit der Weiterentwicklung beschäftigten.

**Verlieren Institutionen an
Bedeutung, dann werden
individuelle Begegnungen,
persönliche Erfahrungen und die
Strahlkraft glaubwürdiger
Menschen wichtiger.**



Es entstanden wieder 3 Leitbegriffe: Spiritualität, Solidarität, Qualität;

Am 01. Februar 2021 verkündete Bischof Manfred Scheuer seine Entscheidung zur Umsetzung des Zukunftsweges und somit auch den Auftrag zur Neustrukturierung der Diözese.

Inhaltlich ist manches aus den Arbeitsgruppen bereits angekommen, wie z. B. die Festival-Seelsorge in der Jugendarbeit. Derzeit liegt der Blick auf dem Start der Pionierpfarren im Herbst 2021, zu denen auch das Dekanat Schärding zählt.

**Sehen wir den Wind der Veränderung so,
dass er Windräder in Bewegung setzen und Energie erzeugen kann!**

Gabriele Eder-Cakl

Wir hoffen, dass bei all der Arbeit in den Teams es stets der Hl. Geist war, der die Menschen im Denken, Ausprobieren, Ausarbeiten von Visionen, Ringen mit den kirchlichen Gesetzestexten und auf ihrer Suche nach Wegen in eine neue Zeit begleitet, gestärkt und inspiriert hat.

Was uns erwartet?

Ein Aufbruch in eine Zeit des gemeinsamen Gestaltens von Glaubensleben – von Kirche, in der die Freude am Entfalten der Fähigkeiten und Talente, am Einbringen von Visionen & Ideen, an der Lebensgestaltung, am Raum geben für Gemeinschaft, Spiritualität, Glaubensverkündung & Nächstenliebe maßgeblich sein wird. Die Vision von einem in Freiheit gestalteten Leben begleitet uns, in dem Gott uns und wir einander zum Segen, zur Bereicherung auf dem gemeinsamen Weg werden.

www.dioezese-linz.at/zukunftswege

Hier finden sich Grundsatztexte und Informationen zum Zukunftsweg der Diözese

**Mit allen Menschen sind wir als
Christinnen und Christen der
Diözese Linz auf dem Weg.
Gemeinsam suchen und erhoffen
wir eine gute Zukunft.**

Das Leben, Hingabe und Auferstehung Jesu sind das Urbild, auf dem unser Christ- und Christin sein füllt.

aus der Präambel der Diözesanen Leitlinien

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Teamgeist in der Union Suben Fußball



Teamgeist - ein wichtiges Wort im Mannschaftssport Fußball! Dieses Wort steht neben Kameradschaft und Zusammenhalt fest im Repertoire der Union Suben - Fußball.

Im Training wird gemeinsam trainiert, um sich persönlich, aber auch als Mannschaft sportlich zu verbessern und weiterzuentwickeln. Natürlich will jeder Spieler in der Start-Elf stehen, jedoch steht hier die Mannschaft im Vordergrund. Nach dem Motto „Wir wollen gewinnen“ gibt hier jeder sein bestes, auch wenn es ein Einsatz von der Ersatzbank ist, und will natürlich den Sieg schaffen und dann gemeinsam den Sieg für den Verein feiern.

Zudem gibt es für das „sportliche Drumherum“ viele helfende Hände, welche ihren kleinen oder großen Beitrag leisten und sehr wichtig für den Sportverein sind. Ihr Teamgeist im Sinne der Vereinsunterstützung spiegelt sich in vielerlei Tätigkeiten wider - beispielsweise Clubheim-Ausschank, Rasenmähen, Dressenwaschen etc. Mit oft „kleinen“ Dingen wird hier viel erreicht und freut den gesamten Verein.



Kampfmannschaft 2020

Im Subener-Fußballverein wird das Vereinsleben auf, aber auch neben dem Platz hervorragend geprägt. Wie es in einem großen Verein wie unserem Fußballverein ist, gibt es das eine oder andere außersportliche Projekt, seien es Renovierungsarbeiten, Veranstaltungen oder Tätigkeiten für die Gemeinde.

Alleine kann man größere Aufgaben bzw. Projekte nicht schaffen, daher wird hier wunderbar zusammengehalten und für den Verein Zeit und Kraft aufgewendet. Mit einer sehr guten Kameradschaft werden dann diese Arbeiten bzw. Tätigkeiten mit viel Fleiß aber auch Spaß erledigt - sei es die gemeinsame Organisation und Durchführung eines Vereinsfestes (Bsp. „Maibaumfest“) oder auch die Mithilfe in der Gemeinde (Bsp. „Müllsammeln“).

Abschließend kann ich nur sagen, dass Teamgeist ein wichtiger, wenn nicht der wichtigste Eckpfeiler eines funktionierenden Vereins ist.

In Suben wird Teamgeist großgeschrieben und dies wird sich auch nicht ändern!

Sportliche Grüße!

**Stulla Sebastian
Obmann Union Suben - Fußball**



1b-Mannschaft 2020

Vorabend-Gottesdienste

Ab Samstag, 4. September 2021 werden um 18:30 Uhr wieder Vorabend-Gottesdienste gefeiert.

**Eine herzliche Einladung an die Pfarrbevölkerung,
dieses Angebot anzunehmen.
Und ein großes Dankeschön an unsere Schola,
die die musikalische Gestaltung übernimmt!**



Jungschar

Muttertagsaktion

Auch heuer konnten wir in der Jungscharstunde keine Muttertagsgeschenke basteln, aber zumindest konnten wir alle Mütter, die am Muttertag den Gottesdienst besucht haben, mit einem Lebkuchenherz überraschen.

Was bedeutet meine MAMA für mich –

dazu haben wir ein paar Kinder/Jugendliche in Suben befragt:



Meine Mama ist eine sehr nette und liebe Mama. Mama hilft, wenn man sie braucht! Mama erledigt den Einkauf. (Elias F.)

Meine Mama kann gut kochen, baut mit mir eine Eisenbahn, fährt mit mir zum Spielplatz, geht mit uns spazieren, geht mit uns auf ein Eis, holt mich vom Kindergartenbus und der Spielgruppe ab, fährt mit mir mit dem Fahrrad zum Flugplatz. Mit Mama kuscheln ist wunderschön. (Lukas, Simon und David R.)

Meine Mama ist mein Vorbild und mein Idol. Sie ist immer für mich da und hilft mir bei Problemen. Sie ist mir eine der liebsten Menschen und ich möchte auch einmal so eine gute Mama werden wie sie. (Selina A.)

Mama hilft mir beim Zimmer zusammenräumen. Mama hilft bei den Hausübungen. Mama tröstet, wenn man sich weh tut!!! (Mia E.)

Meine Mama ist für mich alles - wir streiten, wir lachen und lieben uns. Mama ist einfach die Beste und tut alles für uns, auch wenn wir manchmal nicht „gehorchen“ (Marie B.)

Meine Mama ist immer für mich da. Wenn ich mich verletze, tröstet sie mich. Jeden Tag kocht sie für mich. Ich habe meine Mama ganz doll lieb. (Theresa E.)

Familienmaiadacht

Unsere Gebete um gutes Wetter wurden erhört und so konnten wir bei Sonnenschein unsere Familienmaiandacht in der Subener Bucht feiern. Es wurde gebetet, musiziert, gesungen, dekoriert und mal wieder Gemeinschaft gespürt.

Außerdem wurden Fragen wie: WARUM feiern wir eigentlich Maiandacht??? An WEN denken wir bei einer Maiandacht besonders? Was tut eine Mama eigentlich alles für ihr Kind? geklärt. Die herrliche Stimmung, die großartige Vorbereitung und das Mitmachen der Kinder ließ diese Maiandacht zu einer tollen Feier werden.



EIN HERZ für die SUBENER KIRCHE

Die Sanierung unserer Pfarrkirche beschäftigt unsere Pfarre nun schon seit Jahren und die Finanzierung dieser Renovierung ist für die Pfarre noch immer eine große Herausforderung. Da uns bewusst ist, dass der Erhalt UNSERER Kirche auch für die zukünftigen Generationen wichtig ist, versuchen wir als Jungschar immer wieder, die Kinder auf spielerische Weise zu motivieren, sich an unseren Aktionen zur Unterstützung der Renovierung zu beteiligen. Mit Juni war es soweit – die Aktion EIN HERZ FÜR DIE SUBENER KIRCHE – lief an.

Dazu wurden alle Volksschulkinder, die größeren Jungscharkinder und auch die Firmlinge eingeladen, selbstgehäkelte Herzen unter dem Motto – EIN HERZ FÜR DIE SUBENER KIRCHE zugunsten der Kirchenrenovierung an Menschen, die sie gerne haben, zu verkaufen. Der Verkaufserlös wird von der Jungschar zu Gunsten der Kirchensanierung gespendet. Wir bitten euch von ganzem Herzen, die Kinder dabei zu unterstützen.



Nur zur Info, natürlich werden wir die Herzen auch an anderen Standorten zum Verkauf anbieten.

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle, die uns beim Herzerhäkeln geholfen haben – ganz besonders an Isolde Niedermayer und Mayer Helga.



Bilder: Romi Lechner

Ferienspaßaktion 2021

Auch heuer werden wir als Jungschar an der Ferienspaßaktion der Gemeinde Suben teilnehmen. Soweit es die Corona-Pandemie und auch das Wetter erlauben, werden wir mit den Kindern am

**Montag, 23. August 2021 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
ins OBRA KINDERLAND**
nach Neukirchen an der Vöckla fahren

Im OBRA-Kinderland kann man richtig gut Kind sein, sich an vielen Geräten, Klettertürmen, einer Wasserrutsche und interaktiven Spielstationen sattspielen und so richtig „umteufeln“. Wir freuen uns schon sehr darauf, mal wieder was mit den Kindern zu unternehmen



Ferienspaß 2020

Kinderecke

Finde 20 Sommer-Begriffe



Was könnte das wohl sein?

Was strahlt so hell vom Himmel runter, und geht am Abend wieder unter? _____

Scheint die Sonne dir zu hell, was brauchst du für die Augen schnell? _____

Was ist süß und gefroren und schmilzt in der Hand. Es schmeckt uns besonders im Sommer am Strand? _____

Was bauen die Kinder aus Wasser und Sand, im Urlaub, am Meer, am Strand? _____

TIPP - Jungschar-Spiele-App

Egal ob in der Jungschar- oder Ministrant/innen-Gruppe oder auf dem Sommerlager, Spiele braucht man in der Arbeit mit Kindern immer. Die Jungschar Spiele-App auf deinem Smartphone beinhaltet über 200 Spiele. Mittels Such- und Filterfunktion findest du kooperative Spiele für alle Altersgruppen und Gruppengrößen und kannst Spiele auch mit deinen Freunden teilen.

Die Spiele sind immer und überall verfügbar.
Gratis im Google Play Store oder AppleStore



Pfarrer Juventus feierte seinen 50. Geburtstag

Bilder: Maria Wallerberger



Unser Pfarrer Juventus wurde am 25. April 50 Jahre alt. Wegen Corona gab es nur eine kleine Feier im Rahmen des Gottesdienstes, den der Altpfarrer von St. Marienkirchen Johann Loidl mit Juventus gemeinsam feierte. Als Geschenk erhielt Juventus ein Marillenbäumchen mit vielen bunten Kärtchen, auf die die Subenerinnen und Subener ihre guten Wünsche geschrieben haben.

Wir wünschen Juventus ein langes, glückliches Leben und Gottes Segen!

Die Firmvorbereitung ist voll im Gange.

Heuer kommen alle 4 angebotenen Wege zustande

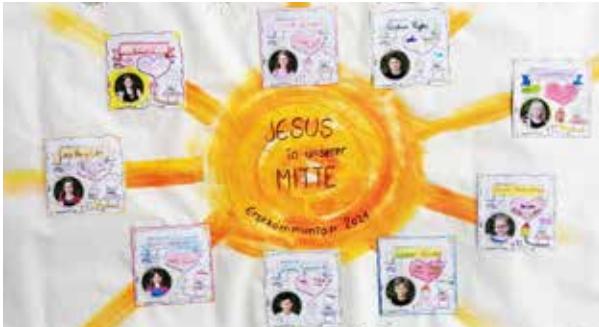


So haben sich bereits 5 Mädchen während der Outdoor-Erlebnis-Firmtage vorbereitet. Am Weg von Schärding über Neuhaus, Vornbach und Wernstein hin zur Schärdingerhütte ging es am ersten Tag um das Thema Identität. Der zweite Tag, den wir auf der Hütte verbrachten, stand unter dem Thema Werte, Hl. Geist und Sakrament Firmung. Der dritte Tag führte uns von Schardenberg nach Kneiding, wo wir in der Kapelle einen Schlusspunkt für die 3 gemeinsamen, intensiven und inhaltsvollen Tage setzen.

Auch der 2. Weg der Firmnachmittage hat mit Ende Juni seinen Abschluss gefunden, in dem sich 3 Mädchen und 6 Burschen den Themen der Firmvorbereitung widmeten. Zuversichtlich blicken wir auf eine Firmung unter einfachen Corona-Maßnahmen im September.

Erstkommunion 2021 - Jesus in unserer Mitte

Am 27. 6. 2021 zogen unsere 8 Erstkommunionkinder, begleitet von der Musikkapelle Suben, den Eltern, Freunden, Verwandten und Lehrern, bei strahlendem Sonnenschein in die Pfarrkirche St. Marienkirchen ein. **Danke allen, vor allem der Religionslehrerin Ruth Zajonskowski und Pfarrer Juventus, für dieses schöne und gelungene Fest.**



Erstkommunionplakat





Maria Hametner 1935-2021

Geborene Höller aus St. Marienkirchen, als Jüngste von 4 Kindern. Bereits mit 8 Jahren verlor sie ihre Mutter, das Aufwachsen war hart, sie verdiente ihr Geld als Landarbeiterin. 1959 heiratete sie Josef Hametner aus Roßbach, sie bauten ein Haus in Schnelldorf, später noch ein zweites für sich und ihre 6 Kinder.

Sie musste es sich immer „einteilen“, eine große Errungenschaft war die Goldhaube für sie, die sie dann bei Anlässen stolz trug. Ihre tatkräftige Unterstützung bei der Goldhauengruppe war gefragt, das Garteln und das Fortfahren mit dem Bus verschönerte ihren Lebensabend. Ihr Mann verstarb bereits 2004, mit ihrem Moped war sie dann bei jedem Wetter mobil. Ihre letzten Lebensmonate verbrachte sie im Pflegeheim Andorf.

Helga Kinzl 1941-2021

Aufgewachsen mit zwei Schwestern als Kind von Alois und Kreszenz Winkler in Pramerdorf, St. Florian. Sie lernte Verkäuferin, wurde mit Tochter Margit früh Mutter, heiratete 1962 Heinrich Kinzl aus Roßbach, mit Tochter Eva war die Familie komplett. Das Glück schien perfekt, sie war die „Familienmanagerin“, kümmerte sich um Kinder, Haus und Garten. Ihr Mann verstarb, da war sie erst 38 Jahre.

Sie nahm ihre Berufstätigkeit wieder auf, lernte 1992 ihren 2. Mann Paul kennen und zog 1997 nach Münzkirchen. Sie teilten die Liebe zu Garten und Natur, reisten und pflegten Freundschaften. Ihre Erkrankung verschlechterte sich rasant, nach 4 Monaten im Pflegeheim Schärding war das Heimgehen eine Erlösung.



Treffpunkt24 **Cafe für 24-Std.-Betreuer*innen**

Ausgangslage:

Die 24-Std.-Betreuer*innen sind in Österreich eine systemrelevante Gruppe, deren Dienstleistungen zwar vielfach in Anspruch genommen werden, aber die Mitarbeiter*innen selbst finden in der Öffentlichkeit kaum Beachtung.

Aus diesem Grund scheint es uns (Caritas und Brücken bauen) wichtig, durch Austausch, gemütliche Atmosphäre (Kuchen & Kaffee) sowie relevanten Themen, Begegnungsräume für die 24Std.-Betreuer*innen zu schaffen, damit die Betreuer*innen wahrgenommen, beachtet werden und Respekt verspüren, sich untereinander kennenlernen und Begegnungsräume erhalten sowie Österreich kennenlernen und Kontakte knüpfen.

Der Treffpunkt24 für die umliegenden Gemeinden soll 4x/Jahr in 2 Schichten von 14.00 - 16.00 Uhr im Pfarrheim Schärding stattfinden.

Gefragt sind Freiwillige für:

- Shuttledienst (viele der Betreuer*innen können ohne Shutteldienst nicht teilnehmen)
- Planung und Mithilfe beim Begegnungscafé
- Kuchenbacken

Wir freuen uns über jede und jeden, die/der sich für dies engagieren möchte.

Christine Brait-Knonbauer
RegionalCaritas
christine.brait-knonbauer@caritas-linz.at
0676 8776 2024





Erntedankfest

19. September 2021
10.00 Uhr beim Veranstaltungssaal

Heuer richtet die Ortsgemeinschaft Schnelldorf
das Erntedankfest aus.

Die erste Zusammenkunft und Besprechung findet am
Dienstag, 6. Juli 2021 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Suben statt.

Alle Schnelldorferinnen und Schnelldorfer sind herzlich willkommen.

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen

Pfarrfest mit Kräutersegnung am 15. August 2021 um 10 Uhr auf dem Gemeindeplatz

Wir freuen uns, dass wir wieder zusammenkommen und gemeinsam feiern dürfen!

Die Musikkapelle Suben wird das Fest musikalisch umrahmen
und auch für Speis und Trank wird gesorgt sein.

Zusätzlich gibt es heuer einen Bücherflohmarkt,
dessen Erlös der neuen Gemeinde- und Pfarrbibliothek zugutekommt.



Pilgern mit Dechant Edi Bachleitner

Zum Abschied als Pfarrer
von Suben haben wir mit
Dechant Edi Bachleitner einen
Pilgertag geplant, den wir
wegen Corona ein ganzes
Jahr verschieben mussten.



**Der neue Termin ist
am Samstag, 7. August 2021**

**Wir werden auf dem Via Nova von Suben
nach Kirchdorf am Inn gehen.**

**Die ganze Pfarrbevölkerung ist dazu
herzlich eingeladen!**

**Genauere Infos
befinden sich auf
der Pfarr-Homepage
und bei den
Verlautbarungen.**



Linzer Bibelkurs 2021

Kraft und Mut schöpfen

Neue Termine!
Auch einzelne Termine buchbar

Nähere Information und Anmeldung bei Monika Weishäupl 07711/2560

Abend 1: Do 30. 9. 2021

Du bist gesegnet!

Abend 2: Do 14. 10. 2021

Du bist gerufen!

Abend 3: Do 28. 10. 2021

Du bist befreit!

Abend 4: Do 12. 11. 2021

Du bist gesendet!

jeweils von
19:00 – 21:30 Uhr

Ort:
Pfarrzentrum Suben

Liturgischer Kalender



Maria Hametner
Schnelldorf zul. im Pflegeheim Andorf
am 24. 04. 2021

Kinzl Helga
zul. Im Pflegeheim Schärding
am 01. 06. 2021



Bösch Linus Reinhard
Schnelldorf
am 26. 06. 2021 in St. Marienkirchen



Juli

Besichtigung der Kirche
11. 07. 2021 | 10.00h | Pfarrkirche Suben

August

Pilgern mit Pfarrer Edi
07. 08. 2021
genauere Infos auf der Website der Pfarre Suben

Pfarrfest mit Kräutersegnung
15. 08. 2021 | 10.00h | Gemeindeplatz Suben

September

Erntedankfest
19. 09. 2021 | 10:00h | Veranstaltungssaal

Bibelkurs - Du bist gesegnet
30. 09. 2021 | 19:00h | Pfarrheim Suben

Oktober

Jubelpaarfeier
02. 10.2021 | 11:00h | Veranstaltungssaal

Bibelkurs - Du bist gerufen
14. 10.2021 | 19:00h | Pfarrheim Suben

Bibelkurs - Du bist befreit
28. 10.2021 | 19:00h | Pfarrheim Suben

November

Bibelkurs - Du bist gesendet
12. 11.2021 | 19:00h | Pfarrheim Suben

Sa	03.07.21	Kein Gottesdienst
So	04.07.21	09:00 Wortgottesfeier
Sa	10.07.21	Kein Gottesdienst
So	11.07.21	09.00 Hl. Messe
Sa	17.07.21	Kein Gottesdienst
So	18.07.21	09:00 Wortgottesfeier
Sa	24.07.21	Kein Gottesdienst
So	25.07.21	09:00 Hl. Messe
Sa	31.07.21	Kein Gottesdienst
So	01.08.21	09:00 Wortgottesfeier
Sa	07.08.21	Kein Gottesdienst
So	08.08.21	09:00 Hl. Messe
Sa	14.08.21	Kein Gottesdienst
So	15.08.21	10:00 Pfarrfest
Sa	21.08.21	Kein Gottesdienst
So	22.08.21	09:00 Hl. Messe
Sa	28.08.21	Kein Gottesdienst
So	29.08.21	09:00 Wortgottesfeier
Sa	04.09.21	18.30 Wortgottesfeier
So	05.09.21	09:00 Wortgottesfeier
Sa	11.09.21	18.30 Wortgottesfeier
So	12.09.21	09:00 Wortgottesfeier
Sa	18.09.21	Kein Gottesdienst
So	19.09.21	10:00 Hl. Messe Erntedankfest beim Veranstaltungssaal
Sa	25.09.21	18.30 Hl. Messe
So	26.09.21	09:00 Hl. Messe
Sa	02.10.21	11:00 Jubelpaarfeier
Sa	02.10.21	18:30 Wortgottesfeier
So	03.10.21	09:00 Wortgottesfeier

**Ab Sonntag, 11. Juli 2021 finden Gottesdienste
wieder im Pfarrsaal statt.**

**Kurzfristige Änderungen werden über die
Verlautbarungen und auf der Website der Pfarre
bekanntgegeben.**

Den Wandel gestalten

„Ich sehe ganz klar [...] dass das, was die Kirche heute braucht, die Fähigkeit ist, Wunden zu heilen und die Herzen der Menschen zu wärmen – Nähe und Verbundenheit.“

Ich sehe die Kirche wie ein Feldlazarett nach einer Schlacht.

Man muss einen Schwerverwundeten nicht nach Cholesterin oder nach hohem Zucker fragen.

Man muss die Wunden heilen. Dann können wir von allem anderen sprechen. Die Wunden heilen, die Wunden heilen ... Man muss ganz unten anfangen.“

Papst Franziskus



■■■ BUCHHANDLUNG ■■■ SCHACHINGER

Unterer Stadtplatz 20, 4780 Schärding
office@buchhandlung-schachinger.at
07712 35611



Bestellen Sie Bücher, E-Books, Filme, Spiele und mehr auch rund um die Uhr in unserem Webshop:

www.buchhandlung-schachinger.at

Raiffeisen Schärding



:gangl: malermeister

innenmalerei - farbhandel - stuck
fassadengestaltung - gerüstverleih

christian gangl • 4975 suben 47
mobil: 0676 / 72 49 575 • e-mail: malermeister.gangl@aon.at

Das Pfarrblatt-Team
wünscht euch allen
einen schönen,
erhol samen Sommer!



Pfarramt Suben:

4975 Suben 87
07711/2243 (Pfarramt)
0676/8776-5747 (Pfarradministrator Juventus Amadike)
0676/8776-5333 (PAss Michael Brandstätter)
pfarre.suben@dioezese-linz.at

www.facebook.at/pfarresuben
www.dioezese-linz.at/suben

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mittwoch 9-10 Uhr



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Herausgeber:

Pfarramt Suben, 4975 Suben 87

Impressum:

Redaktionsteam der Pfarre Suben
(Offenlegung nach § 25 Abs. 2 Mediengesetz)

Redaktionsschluss: 16. Juni 2021

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 15. 09. 2021



Digitaldruck



Folienprägung



Personalisierung



Offsetdruck



Mailings

MINDL
PRINT + LETTERSHOP

Telefon +49 851 96662-0

• www.druckereimndl.de

• 94036 Passau

• Dr. Ernst-Derra-Str. 4

Zugestellt durch Post.at